

DER HIRSCHBERGER GNADENKIRCHHOF MIT SEINEN GRUFTHÄUSERN

*ERINNERUNG AN SEINE GESCHICHTE
UND DIE HIER RUHENDEN*

„Es ist seltsam, daß gerade die überreiche Schönheit einer Landschaft den empfindsamen Menschen zugleich traurig stimmt. Welche schlesische Stadt hat den Gedanken der Vergänglichkeit alles Irdischen so viele und schöne Denkmale gesetzt wie Hirschberg auf seinem Gnadenfriedhof!“

Günther Grundmann (1953)

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	S. 5
1. Ein evangelischer Friedhof	S. 6
1a. Evangelische in Hirschberg.....	S. 6
1b. Eine eigene Stätte der ewigen Ruhe	S. 7
1c. Die himmlische Komponente	S. 11
1d. Die irdische Komponente – Was war die Quelle des Reichtums der Kaufmannschaft?.....	S. 14
2. Schleier-, Leinenweberei und Leinwarenhandel in Schlesien	S. 17
2a. Hirschberger Schleier – Von der Sonderanfertigung zum Exportschlager	S. 17
2b. Hirschberg – Das Tor zur Welt für den schlesischen Leinwarenhandel	S. 18
2c. Ein Privileg bringt Reichtum	S. 20
3. Das Handelsimperium der Hirschberger Schleierherren	S. 22
3a. Welthandel „made in Silesia“	S. 22
3b. Die Schleierherren als „global players“ ihrer Zeit	S. 23
3c. Die drei Generationen der Schleierherren	S. 24
4. Die 18 Grufthäuser des Gnadenkirchhofs	S. 26
Nr. 01 Glogner	S. 26
Nr. 02 Glafey-Schäffer	S. 28
Nr. 03 Schneider	S. 32
Nr. 04 Winckler-Frantz	S. 35
Nr. 05 Martens	S. 38
Nr. 06 Tietze	S. 40
Nr. 07 Martin Baumgarten.....	S. 44
Nr. 08 Köhler von Mohrenfeld-Thomann	S. 46
Nr. 09 Gottfried Baumgarten-von Holtzhausen-von Schweinichen	S. 48
Nr. 10 Kätzler-Linke	S. 53
Nr. 11 Mentzel	S. 56
Nr. 12 Sparr-Kühn-Linck-Erfurt	S. 61
Nr. 13 Tralles	S. 64
Nr. 14 Ihle-Lampert	S. 67
Nr. 15 Gottfried-Smith-Hess	S. 69
Nr. 16 Streit-Tielsch	S. 74
Nr. 17 Ullmann-Kuntze	S. 77
Nr. 18 Adolph-v. Beuchell-v. Uechtritz	S. 80
Nr. 19 Geyer (zerstört).....	S. 82
5. Erhaltene Epitaphien und Fragmente	S. 83
6. Vom Kauf- zum Edelmann – Daniel von Buchs und seine Familie	S. 90
7. Von der Kanzel in Gottes Schoß – Pfarrer Gottlob Adolph	S. 93
8. Der Beruf als Berufung – Melchior Süßenbach und Adam Christian Thebesius	S. 94
9. Verlorene Pracht – Die schmiedeeisernen Portalgitter der Grufthäuser	S. 96
10. Der Gnadenkirchhof und seine Besucher	S. 99
11. Der Gnadenkirchhof – Von 1945 bis heute	S. 100
12. Verzeichnis der Abkürzungen, Quellen, Literatur, Fußnoten und Abbildungen	S. 102
13. Personenverzeichnis	S. 106